

## Driving Home for Christmas

### Was Halter beim Autofahren mit Hund beachten sollten

Hannover, 11. Dezember 2018. Über Weihnachten reisen viele Menschen in ihre Heimat, um dort ein paar besinnliche Tage mit der Familie zu verbringen. Für Hundehalter bedeutet das: Im Kreise ihrer Liebsten dürfen auch die tierischen Lieblinge nicht fehlen. Doch besonders diejenigen, die deshalb an den Feiertagen mit Kind, Kegel und Vierbeiner längere Strecken im Auto zurücklegen, sollten ihre Hunde entsprechend darauf vorbereiten. Denn: „Nicht jeder Hund ist ein begeisterter Beifahrer“, warnt Sven Poplawski, Experte der AGILA Haustierversicherung. „Vor allem lange Fahrten bedeuten viel Stress für sie, manche Hunde entwickeln deshalb sogar regelrechte Panik vor dem Autofahren.“ Deshalb sollten ihre Besitzer sie langsam an das Abenteuer Auto heranführen. Auch ein erfahrener Hundetrainer kann dabei unterstützen. Zunächst muss der Hund den Pkw kennenlernen und beschnuppern dürfen – Leckerlis bieten hier einen guten Anreiz und verknüpfen das Auto mit angenehmen Erlebnissen. Steigt der Vierbeiner bereitwillig ein, macht ein laufender Motor ihn langsam mit der besonderen Geräuschkulisse vertraut. Durch erste kurze Touren im Alltag lernen Hunde dann, die Fahrgeräusche nicht als gefährlich wahrzunehmen.

Die korrekte Unterbringung im Auto ist ebenfalls wichtig: Sie schützt die Fellnasen vor Verletzungen und sorgt dafür, dass die Vierbeiner weder den Fahrer stören noch bei Unfällen die Rettungskräfte behindern. Sind Hunde im Auto nicht ausreichend gesichert, drohen Bußgelder und sogar Punkte in Flensburg. Für kleinere Rassen gibt es daher spezielle Gurtgeschirre, die fest an der Rückbank verankert werden. Fährt der

# Presseinformation

---



tierische Passagier im Kofferraum mit, kann eine robuste Abtrennung zur Rückbank angebracht werden. Besonders hohen Schutz bietet eine stabile, sicher befestigte Transportbox. Sie sollte so groß sein, dass der Vierbeiner darin bequem liegen, stehen und sich drehen kann. Eine kuschelige Decke und das Lieblingsspielzeug helfen ihm bei der ersten Gewöhnung an die Box.

Sobald der Hund sich im Auto wohlfühlt und sicher untergebracht ist, steht dem gemeinsamen Road-Trip fast nichts mehr im Wege. Mit einigen Tricks gestalten Halter lange Fahrten „hundgerecht“: „Bevor es losgeht, ist ein ausgedehnter Spaziergang sinnvoll“, weiß der

Hundeverhaltenstherapeut Martin Grandt aus Speyer. „Sind Hunde ausgelastet, erleben sie die Fahrt deutlich entspannter.“ Im Idealfall beginnt die Reise, wenn es dunkel ist, das erleichtert Vierbeinern das Schlafen. Wichtig ist auch, dass sie jederzeit Zugang zu frischem Wasser haben. Zudem empfehlen sich regelmäßige Pausen: Ein wenig Bewegung alle zwei Stunden tut gut. Weitere Tipps für eine stressfreie Heimfahrt zum Weihnachtsfest für Zwei- und Vierbeiner erhalten Besitzer in der kostenlosen [Hundetrainingsprechstunde](#) auf der AGILA-Website.

## Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 250.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2018 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

### Kontakt:

Franziska Obert, PR und Marketing Managerin  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)